

Pressemitteilung

10.07.2023

Friederike Kott zur Schulleiterin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen gewählt

Die Mitgliederversammlung des Trägervereins hat Friederike Kott zur neuen Direktorin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen gewählt. Friederike Kott unterrichtet seit zwei Jahren an der „Kreuzliche“ und wird die Leitung der Erzieherausbildung im Februar 2024 von Gabriele Beier übernehmen.

REUTLINGEN, 10.07.2023. An der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen steht eine neue Ära bevor. Die langjährige Schulleiterin Gabriele Beier scheidet im Februar 2024 altershalber aus. Die Mitgliederversammlung des Trägervereins hat bei ihrer Tagung letzte Woche in Stuttgart Friederike Kott zur nachfolgenden Direktorin der Evangelischen Fachschule Reutlingen gewählt.

Friederike Kott ist 41 Jahre alt und hat nach ihrem Schulabschluss zunächst selbst die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an der Kreuzliche absolviert. Nach dem anschließenden Studium „Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen“ an der Katholischen Hochschule Freiburg übernahm sie verschiedene Lehraufträge in der Kinderpflege und verantwortete Fortbildungskurse für Erzieherinnen und Erzieher. Seit 2019 ist sie für die Mentorenqualifikation an der Evangelischen Fachschule verantwortlich, seit zwei Jahren gehört sie zum Lehrkörper und unterrichtet in allen sozialpädagogischen Handlungsfeldern. Auch die Zusatzqualifikation „Inklusionspädagogik“ liegt in ihren Händen. Friederike Kott strahlt Begeisterung für die neue Aufgabe aus: „Als ehemalige Kreuzliche-Schülerin identifiziere ich mich mit dieser Fachschule in besonderem Maße. Neben dem evangelischen Profil steht diese Schule für eine hohe Ausbildungsqualität, verbunden mit einem hervorragenden Ruf in der Region. Diesen besonderen Ausbildungs- und Arbeitsort möchte ich als Schulleiterin führen und weiterentwickeln.“

„Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir die Schulleitung mit einer kompetenten und bewährten Person aus den eigenen Reihen besetzen können“, sagt Prälantin Gabriele Wulz, erste Vorsitzende des Trägervereins. „Als gelernte Erzieherin mit wissenschaftlicher Qualifikation und jeder Menge Unterrichtserfahrung bringt Frau Kott beste Voraussetzungen mit, um die Ausbildungsqualität am Standort Reutlingen zu stärken.“

An der Reutlinger Fachschule werden über 200 Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in den Beruf als Erzieherin und Erzieher begleitet. Aktuell unterrichten 25 Lehrkräfte parallel sechs Kurse und betreuen außerdem das Berufspraktikum zur staatlichen Anerkennung. Die digitale Ausstattung der Schule und die Attraktivität des Wohnbereichs wurden in den letzten Jahren intensiv ausgebaut. „Frau Kott hat sich bereits in den vergangenen Jahren engagiert in die Schulentwicklung eingebracht und Arbeitsprozesse im Team gestaltet. Sie ist nun als neue Schulleiterin genau an der richtigen Stelle“, unterstreicht Heidi Fritz, zweite Vorsitzende des Trägervereins.

INFO ZUR EVANGELISCHEN FACHSCHULE REUTLINGEN

Zum Profil der „Kreuzzeiche“, wie die Evangelische Fachschule in der Region Reutlingen genannt wird, gehören die Schwerpunkte Musisch-ästhetische Bildung (Gestalten, Bewegen, Musizieren), Theaterpädagogik und Medienpädagogik sowie Religions- und Friedenspädagogik. Verschiedene Ausbildungswege und Optionen stehen zur Auswahl: klassische Ausbildung mit Einstieg ins Berufskolleg bei Realschulabschluss, Direkteinstieg in den Unterkurs mit FHR/Abitur, auf Wunsch kann die Fachhochschulreife absolviert werden, auch das Studienmodell mit Bachelor-Abschluss als Ziel kann gewählt werden. Besonders gefragt sind die WG-Zimmer an der Fachschule – in direkter Nähe zur Innenstadt.

Alle Infos gibt es im Internet: www.fachschule-reutlingen.de

INFO ZUM TRÄGERVEREIN

Der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ hat seinen Sitz in Stuttgart. Die beiden Vorsitzenden sind Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz aus Leonberg. Die Anfänge des Trägervereins reichen bis ins Jahr 1862 zurück. Lange Zeit war er unter dem Namen „Verein Evang. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Der Hauptzweck des Vereins ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Der Verein ist professioneller Träger von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg an den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang mit insgesamt rund 1000 Schülerinnen und Schülern. Außerdem betreibt der Verein den Kindergarten der Evangelischen Fachschule in Stuttgart-Botnang, das Evangelische Kinderzentrum Herbrechtingen und die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung (EFOF) in Schwäbisch Hall. Rund 150 Mitarbeitende sind an den Standorten insgesamt beschäftigt. Die Arbeit des Vereins geschieht mit klarem, evangelischem Profil. Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.



BU:

Bisherige und künftige Schulleiterin: Friederike Kott (links) wird im Februar 2024 die Leitung der Evangelischen Fachschule von Gabriele Beier übernehmen.

Kontakt:

Christine Haag-Merz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 0711 / 48909572, christine.haag-merz@ev-fs.de

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik ■ An der Kreuzzeiche 19 ■ 72762 Reutlingen
Telefon: 07121 20 38 63 ■ reutlingen@ev-fs.de ■ www.fachschule-reutlingen.de